



24 Binnenhandel

6,1 Millionen Personen in **594 000 Unternehmen** tätig | Über die **Hälfte** der **tätigen Personen** im **Einzelhandel**, knapp **ein Drittel** im **Großhandel** | **2014 Umsatz** von **1,9 Billionen Euro** erwirtschaftet | Davon setzte **Großhandel** mit 1,2 Billionen Euro deutlich **mehr als Hälfte** um | **Einzelhandel** tätigte mit 526 Milliarden Euro **weniger als ein Drittel** | **Kfz-Handel** erzielte Umsatz von **216 Milliarden Euro** | **Weihnachtsgeschäft** bringt im **Spielwarenhandel** **28 %** des Jahresumsatzes ein

Seite

577 **Auf einen Blick**

Tabellen

578 **Strukturdaten der Unternehmen im Handel**

Unternehmen | Tätige Personen | Umsatz | Bruttowertschöpfung | Bruttoinvestitionen

579 **Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Unternehmen im Handel**

Umsatz | Produktionswert | Waren- und Dienstleistungskäufe | Bruttowertschöpfung |
Personalaufwendungen | Bruttobetriebsüberschuss

581 **Aufwendungen im Handel**

582 **Methodik**

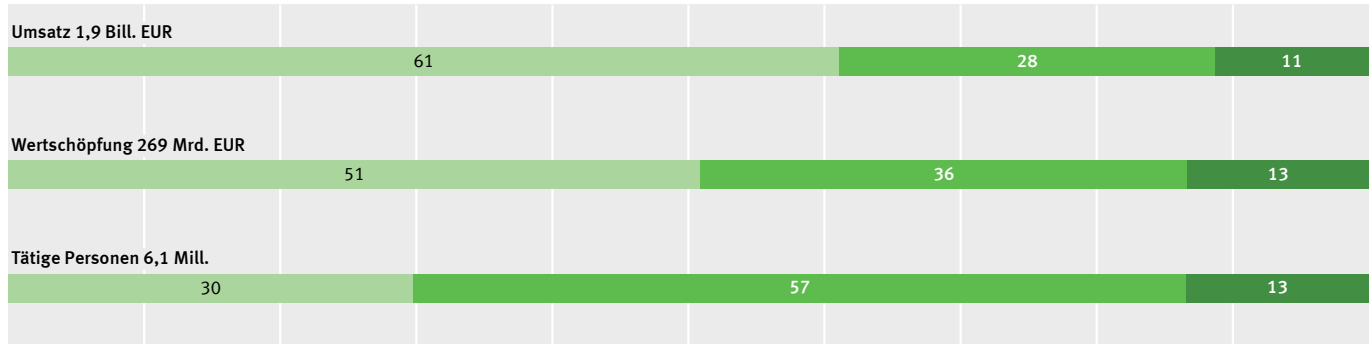
583 **Glossar**

584 **Mehr zum Thema**

24.0 Auf einen Blick

Umsatz, Bruttowertschöpfung und tätige Personen im Handel 2014

in %

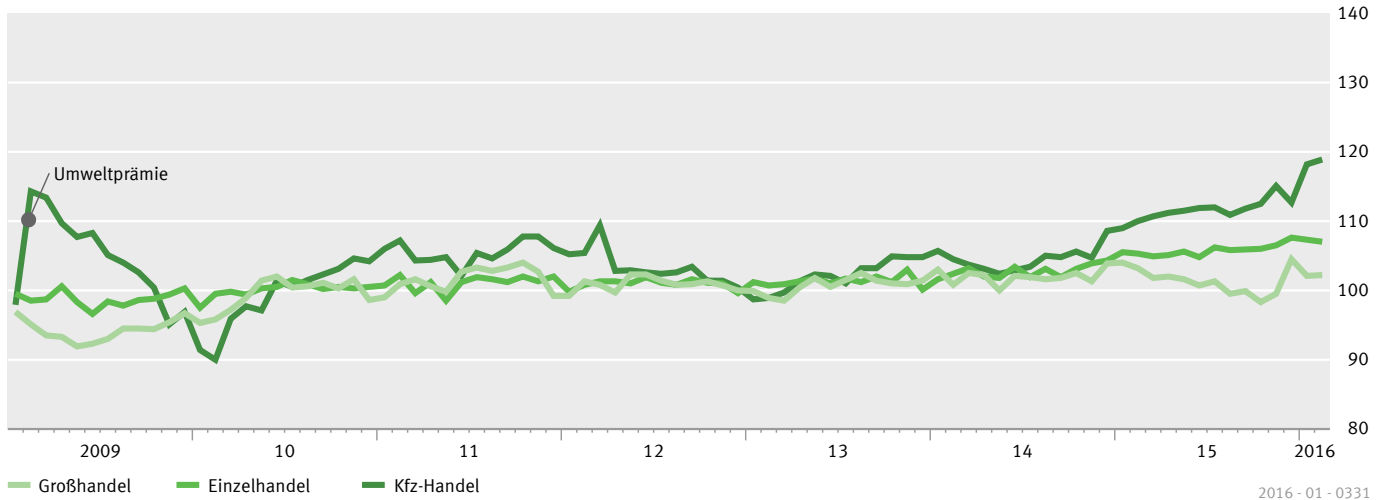


■ Großhandel¹
■ Einzelhandel¹
■ Kfz-Handel²

- 1 Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.
- 2 Sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

Reale konjunkturelle Entwicklung im Handel

Kalender- und saisonbereinigte Werte, 2010 = 100

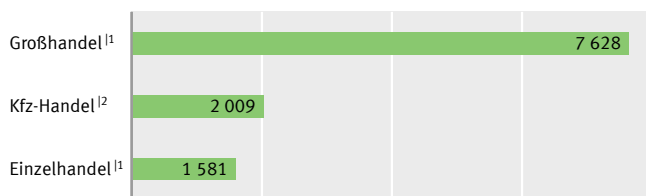


24.1 Strukturdaten der Unternehmen im Handel 2014

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Tätige Personen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Bruttoinvestitionen
		Anzahl			Mill. EUR		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	593 510	782 702	6 139 638	1 909 207	269 149	20 630
45	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	107 548	121 447	825 119	216 084	35 920	3 661
45.1	Handel mit Kraftwagen	38 853	44 064	389 251	147 162	19 811	2 415
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	47 852	53 198	281 733	27 020	9 179	780
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	15 750	18 949	134 639	38 249	6 272	414
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	5 093	5 236	19 496	3 653	657	52
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	152 959	183 798	1 825 934	1 166 730	136 961	8 814
46.1	Handelsvermittlung	41 261	42 688	100 606	10 358	6 883	275
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	6 608	8 624	65 724	62 468	3 249	480
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	14 221	17 536	256 967	190 952	16 393	1 321
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	29 852	36 569	478 806	247 934	39 268	1 705
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	5 261	6 795	121 791	88 857	12 454	434
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	22 025	26 114	276 166	107 375	20 871	1 602
46.7	Sonstiger Großhandel	28 178	37 148	429 725	382 917	31 484	2 582
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5 553	8 325	96 148	75 869	6 360	414
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	333 002	477 456	3 488 584	526 392	96 268	8 155
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	35 911	70 851	1 128 932	216 087	28 958	3 334
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	37 766	55 132	261 870	21 600	4 862	413
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	7 252	9 049	83 759	15 873	1 828	149
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	18 022	22 580	109 215	20 342	3 976	316
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	48 977	59 341	405 467	59 279	13 614	923
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	26 297	32 204	150 456	16 097	3 785	254
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	120 448	185 063	1 140 556	130 015	31 439	2 217
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	6 389	7 381	23 502	1 324	331	25
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	31 939	35 857	184 828	45 776	7 477	524

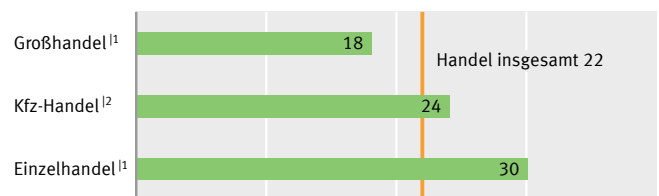
1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Umsatz je Unternehmen 2014
in 1 000 EUR



1 Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.
2 Sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

Rohertragsquote 2014
Anteil des Rohertrags am Umsatz, in %



1 Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.
2 Sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

2016 - 01 - 0332

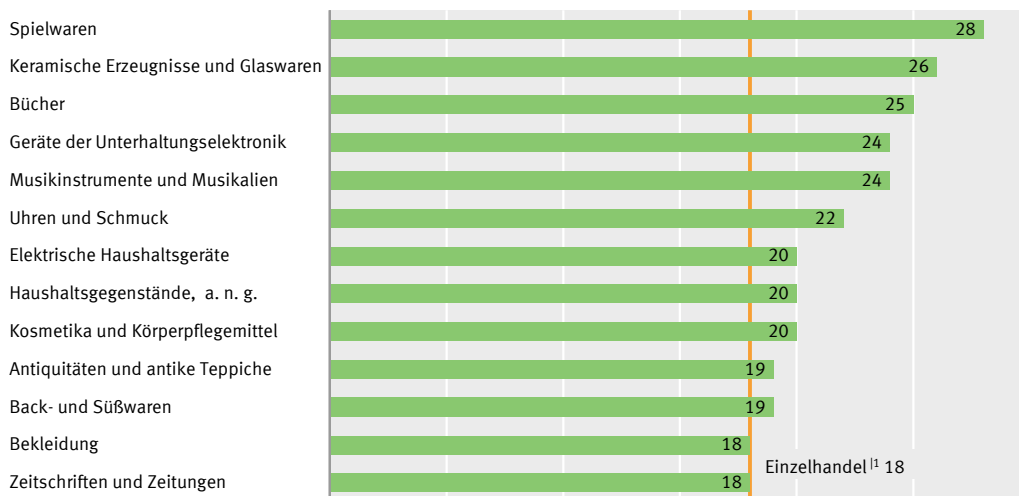
24.2 Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Unternehmen im Handel 2014

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsgliederung	Umsatz	Rohertragsquote	Produktionswert	Waren- und Dienstleistungskäufe	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttobetriebsüberschuss
		Mill. EUR	Verhältnis zum Umsatz in %					
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 909 207	21,8	25,0	87,7	14,1	8,8	5,1
45	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	216 084	23,7	27,1	84,7	16,6	10,5	6,0
45.1	Handel mit Kraftwagen	147 162	19,1	21,6	88,1	13,5	8,2	5,2
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	27 020	46,4	55,9	66,2	34,0	22,4	11,3
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	38 249	25,1	27,8	84,9	16,4	11,1	5,0
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	3 653	27,4	29,6	82,5	18,0	9,5	8,4
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 166 730	17,9	20,6	89,8	11,7	6,7	4,8
46.1	Handelsvermittlung	10 358	88,4	91,9	34,0	66,4	29,7	35,8
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	62 468	8,4	9,7	95,1	5,2	3,1	2,1
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	190 952	14,9	17,4	93,0	8,6	4,7	3,7
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	247 934	25,5	29,5	87,2	15,8	8,8	6,7
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	88 857	19,3	21,8	88,3	14,0	8,4	5,3
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	107 375	27,0	30,1	81,9	19,4	11,9	7,2
46.7	Sonstiger Großhandel	382 917	12,4	14,6	92,4	8,2	4,8	3,3
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	75 869	12,7	14,6	93,2	8,4	4,8	3,4
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	526 392	29,5	34,0	84,2	18,3	12,8	5,2
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	216 087	20,7	26,2	90,3	13,4	10,8	2,3
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	21 600	34,1	38,3	78,3	22,5	14,8	7,5
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	15 873	17,2	19,3	88,8	11,5	6,5	4,9
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	20 342	29,9	34,9	83,1	19,5	13,6	5,8
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	59 279	39,7	43,1	78,8	23,0	16,3	5,8
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	16 097	36,0	39,1	78,2	23,5	14,6	8,5
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	130 015	38,0	41,4	76,8	24,2	15,8	8,3
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	1 324	38,8	42,3	74,8	25,0	11,1	13,8
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	45 776	33,1	38,3	88,0	16,3	9,5	6,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Weihnachtsgeschäft in ausgewählten Branchen 2015

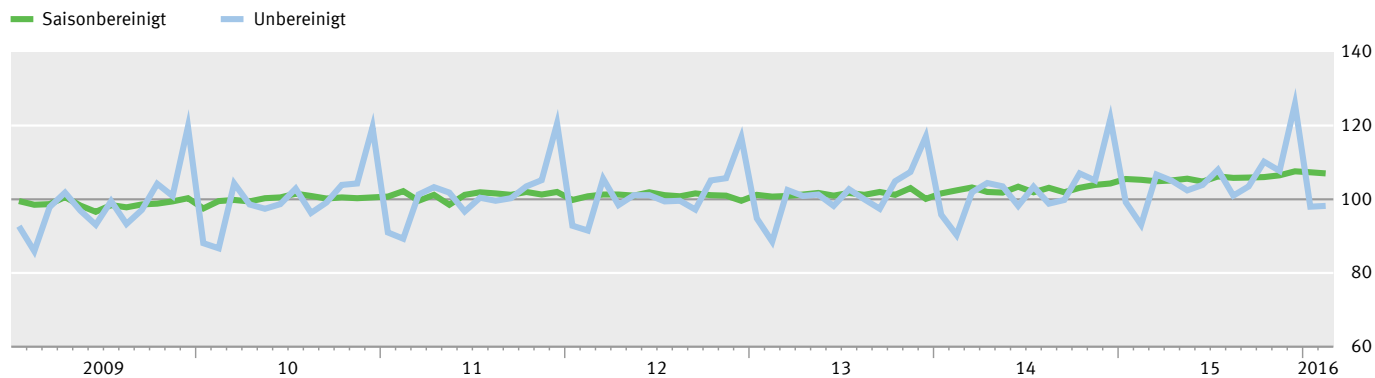
Anteil am Gesamtumsatz, in %



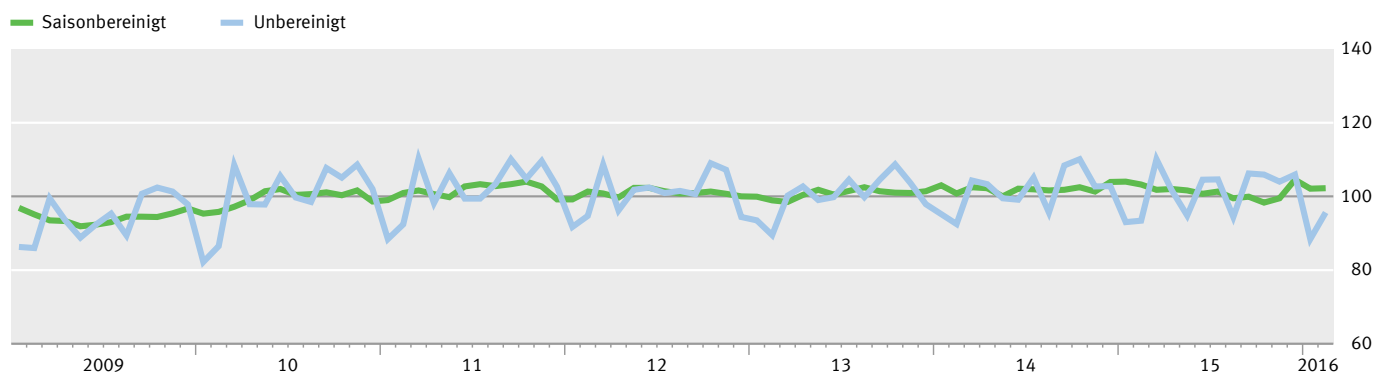
1 Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.

2016 - 01 - 0333

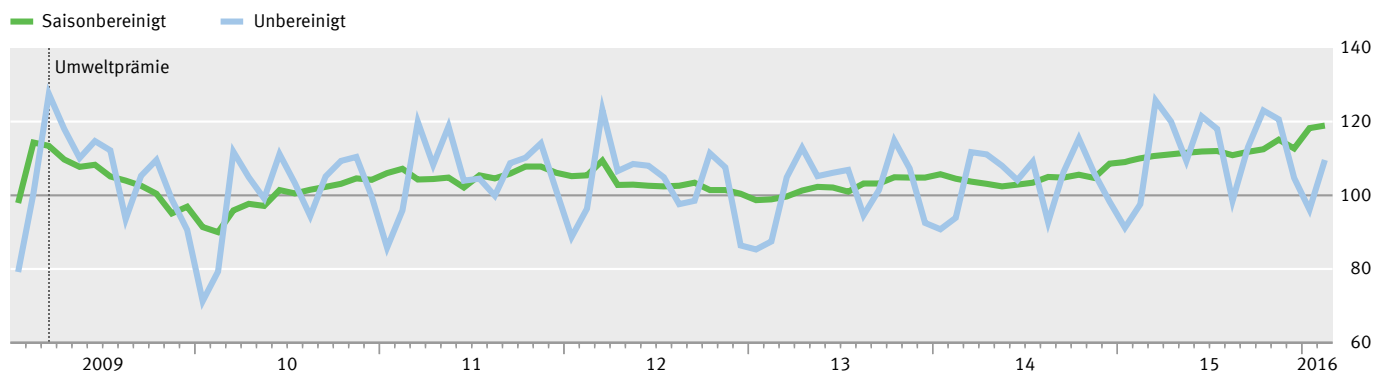
Reale konjunkturelle Entwicklung im Einzelhandel
2010 = 100



Reale konjunkturelle Entwicklung im Großhandel
2010 = 100



Reale konjunkturelle Entwicklung im Kfz-Handel
2010 = 100



2016 - 01 - 0334

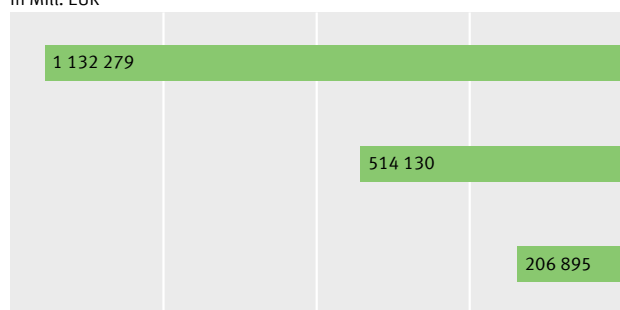
24.3 Aufwendungen im Handel 2014

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsgliederung	Aufwendungen				
		insgesamt	davon			
			Bezüge von Handelswaren	Entgelte und Sozialabgaben	Leistungen	Sonstige
Mill. EUR						
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen . . .	1 853 304	1 472 365	168 251	137 989	74 699
45	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	206 895	161 262	22 705	13 560	9 368
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 132 279	947 866	78 188	78 164	28 061
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	514 130	363 236	67 358	46 265	37 271

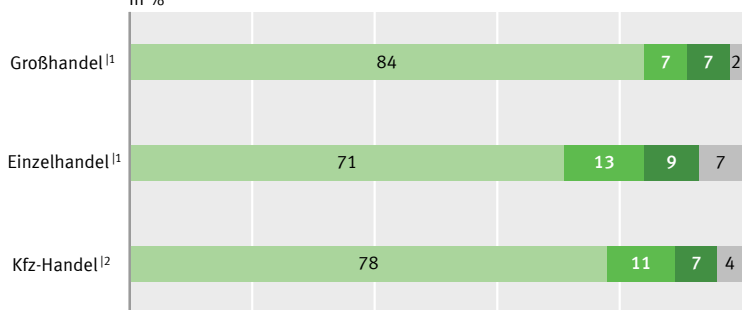
1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Aufwendungen 2014

in Mill. EUR



in %



■ Bezüge von Handelswaren ■ Entgelte und Sozialabgaben ■ Leistungen ■ Sonstige

1 Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.

2 Sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

2016 - 01 - 0335

Methodik

■ Binnenhandel

Die **Handelsstatistik** umfasst monatliche Vollerhebungen im Kraftfahrzeug- und Großhandel, eine monatliche Stichprobenerhebung im Einzelhandel und jährliche Stichprobenerhebungen über den gesamten Binnenhandel. Die EU-einheitliche Wirtschaftszweigklassifikation (NACE) bestimmt den Erhebungsbereich der Handelsstatistik: Der Abschnitt G dieser Klassifikation umfasst alle Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben. Zum Abschnitt G gehören die Abteilungen 45 „Kfz-Handel“, 46 „Großhandel (und Handelsvermittlung)“ und 47 „Einzelhandel“. Die jährliche Stichprobe wählt aus dem Handel höchstens 8,5 % der Unternehmen mit Sitz in Deutschland aus. In der monatlichen Vollerhebung im Kfz-Handel sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die mindestens 10 Millionen Euro Jahresumsatz erwirtschaften oder mindestens 100 Beschäftigte haben. Für die monatliche Großhandelsstatistik besteht Auskunftspflicht bei mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz oder mindestens 100 Beschäftigten. Informationen unterhalb dieser Grenzen gewinnen die Statistiken aus Verwaltungsdaten. Die monatliche Einzelhandelsstatistik ist dagegen eine dreifach geschichtete Stichprobenerhebung. Auskunftspflichtig sind Stichprobenunternehmen mit einem jährlichen Umsatz von mindestens 250 000 Euro.

Rechtsgrundlage der monatlichen und jährlichen Handelsstatistik ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdStatG) in der jeweils aktuellen Fassung.

■ Konjunktur- und Strukturdaten sowie betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Unternehmen

Zum Erhebungsprogramm der Monaterhebungen im Handel gehören der Monatsumsatz sowie die Anzahl der tätigen Personen, unterteilt nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten. Ziel der monatlichen Berichterstattung im Handel ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Die Handelsstatistik liefert zudem Informationen über die Verwendung von Teilen des privaten Konsums. Die Monaterhebung im Handel wird in Abgrenzung zur jährlichen Strukturhebung auch als Konjunkturerhebung bezeichnet.

Die **Jahreserhebung im Handel** stellt eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der monatlichen Handelsstatistiken dar. Erst die Ergebnisse der Jahreserhebung können die wirtschaftspolitisch bedeutsamen Informationen über die Struktur der Unternehmen auch zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität im Handel vermitteln. Zum Erhebungsprogramm der Jahreserhebung gehören die Erfassung des Jahresumsatzes, der Investitionen, des Wareneingangs und der Lagerbestände am Anfang und am Ende des Jahres. Erfasst werden weiterhin die Anzahl der tätigen Personen, die Personalaufwendungen sowie die Sozialabgaben. Schließlich erfolgt eine Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten. Neben dem jährlichen Erhebungsprogramm gibt es in mehrjährlichem Abstand wiederkehrende zusätzliche Merkmale (z. B. „Verkaufsfläche“ im Einzelhandel).

Nach §11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitliche Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Auskunftspflichtig sind die Inhaberinnen und Inhaber oder Leiterinnen und Leiter der Unternehmen. Die Befragung wird für die Bereiche Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen. Für den Großhandel (einschl. Handelsvermittlung) erhebt zentral das Statistische Bundesamt die Daten.

In der monatlichen Einzelhandelsstatistik stellt die Aktualität ein herausragendes Qualitätskennzeichen dar. So veröffentlicht das Statistische Bundesamt auf seiner Homepage unter Konjunkturindikatoren erste vorläufige Ergebnisse für ausgewählte

Wirtschaftszweige gut 30 Tage nach Ende des Berichtsmonats. Wirtschaftlich tief gegliederte Ergebnisse stehen rund 45 Tage nach Ende des Berichtsmonats in der Datenbank GENESIS-Online zur Verfügung. Ergebnisse für die monatlichen Kraftfahrzeughandels- und Großhandelsstatistiken stehen nach 60 Tagen in GENESIS-Online zur Verfügung. Ergebnisse der Jahreserhebung erscheinen in der Regel 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres, da die Unternehmen die meisten Angaben für die Jahreserhebung ihren Jahresabschlüssen entnehmen.

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Handelsstatistik – auch für die hohen Anforderungen der amtlichen Statistik – als präzise einzustufen, nicht zuletzt wegen ihres großen Stichprobenumfangs und der geringfügigen Antwortausfälle. Gleichwohl ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich behaftet, selbst wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird. Zudem unterliegt die Handelsstatistik nicht zuletzt wegen der vielen Veränderungen innerhalb des Berichtsfirmenkreises einer gewissen Dynamik.

Die Veränderungsraten der monatlichen Erhebungen und der Jahreserhebungen können voneinander abweichen. Ursache ist unter anderem das in der Jahreserhebung angewandte Stichtagsprinzip. Im Einzelhandel werden ferner in der monatlichen Statistik nur Unternehmen einbezogen, die mehr als 250 000 Euro Jahresumsatz haben, wogegen in der Jahreserhebung auch Angaben von Unternehmen mit weniger als 250 000 Euro Jahresumsatz berücksichtigt werden.

Die in der Jahreserhebung erhobenen **Merkmale** überschneiden sich zum Teil mit den Merkmalen anderer Erhebungen. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- sowie die Beschäftigtenstatistik. Die Umsatzsteuerstatistik weist tendenziell höhere Umsätze aus als die Handelsstatistik. Ein Grund hierfür ist, dass die Umsatzsteuerstatistik auch Ergebnisse von Unternehmen enthält, die während des Berichtsjahres aufgelöst wurden oder die nur saisonal aktiv waren. Differenzen zwischen der Beschäftigtenstatistik und der Handelsstatistik bestehen in den Angaben zur Zahl der tätigen Personen. Diese erklären sich ebenfalls durch unterschiedliche methodische Konzepte.

Detaillierte Informationen zur Methodik der einzelnen Statistiken sind in den „Qualitätsberichten“ dokumentiert (siehe hierzu www.destatis.de/publikationen > Qualitätsberichte).

Glossar

Bruttobetriebsüberschuss | Zur Definition siehe „Glossar“ zum Kapitel „Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen im Überblick“.

Bruttoinvestitionen in Sachanlagen | Zur Definition siehe „Glossar“ zum Kapitel „Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen im Überblick“.

Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten | Zur Definition siehe „Glossar“ zum Kapitel „Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen im Überblick“.

Einzelhandel | Wer Handelswaren überwiegend an private Haushalte absetzt, betreibt Einzelhandel. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken und der Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte.

Großhandel | Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) betreibt, wer Handelswaren in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) überwiegend an andere Abnehmerinnen und Abnehmer als private Haushalte absetzt (z. B. gewerbliche Betriebe, Einzelhändlerinnen und Einzelhändler). Zum Großhandel zählen in der Regel der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Sozialversicherungsträger und wirtschaftliche Unternehmen der öffentlichen Hand sowie der Handel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, Dental- und Laborbedarf usw.

Personalaufwendungen | Zur Definition siehe „Glossar“ zum Kapitel „Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen im Überblick“.

Produktionswert | Zur Definition siehe „Glossar“ zum Kapitel „Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen im Überblick“.

Rohhertrag | Bruttoumsatz minus Umsatzsteuer minus Wareneinsatz ergibt den Rohhertrag.

Tätige Personen | Zur Definition siehe „Glossar“ zum Kapitel „Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen im Überblick“.

Umsatz | Zur Definition siehe „Glossar“ zum Kapitel „Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen im Überblick“.

Unternehmen | Zur Definition siehe „Glossar“ zum Kapitel „Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen im Überblick“.

Waren- und Dienstleistungskäufe | Zur Definition siehe „Glossar“ zum Kapitel „Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen im Überblick“.

Mehr zum Thema

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Thema in diesem Kapitel spricht Sie besonders an oder Sie benötigen weitere Informationen? Auf dieser Seite nennen wir Ihnen, nach Themen gegliedert, weitere Veröffentlichungen unseres Hauses. Ausführliche Informationen zu den Produktkategorien sowie dem Informationsangebot des Statistischen Bundesamtes finden Sie auf Seite 8 dieser Ausgabe.

Web-Angebote

www.destatis.de ist Ihre erste Adresse in Sachen Statistik. Hier finden Sie alle Informationen, die das Statistische Bundesamt veröffentlicht, tagesaktuell. Unsere Veröffentlichungen können Sie direkt über unsere Website www.destatis.de/publikationen downloaden.

GENESIS-Online

Unter www.destatis.de/genesis bietet die Haupt-Datenbank des Statistischen Bundesamtes ein breites Themenspektrum fachlich tief gegliederter Ergebnisse der amtlichen Statistik. Daten zum *Binnenhandel* finden Sie unter dem Menüpunkt > Themen, Code 45

Weitere Veröffentlichungen zu dem Thema

■ Binnenhandel

Fachserie 6 Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

Reihe 4 | Verkaufsflächen im Einzelhandel, Warensortiment im Handel

Fachberichte

| Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Wareneinsatz, Rohertrag im Handel 1994 bis 2009

WISTA – Wirtschaft und Statistik

Heft 11/10 | Die neue automatisierte Stichprobenrotation bei den Handels- und Gastgewerbestatistiken